



Planfeststellungsverfahren

Stand des Verfahrens und geänderte Unterlagen

Aufgrund der eingegangenen Einwendungen zur 1. Tektur im Zuge der Auslegung und des Erörterungstermins hat die Autobahndirektion Südbayern ihre ursprüngliche Planung geändert und ergänzt. Bei der 2. Tektur handelt es sich um kleinere, lokale Anpassungen, wie z.B. die Verlängerung des lärmindernden Belags am Bauende und die Verbreiterung der Geh- und Radwege auf Brücken. Die grundlegende Planung der 1. Tektur wird nicht verändert.

Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens

Die neuen Planungsunterlagen der 2. Tektur sind im März 2020 bei der Regierung von Oberbayern eingereicht worden. Im weiteren Planfeststellungsverfahren hört die Regierung von Oberbayern alle betroffenen Kommunen, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an. Für privat Betroffene werden die Planunterlagen in den Kommunen erneut einen Monat zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt.

Einwendungen

Private Betroffene können Einwendungen gegen die Änderungen der 2. Tektur bei der auslegenden Gemeinde oder bei der Regierung erheben. Sie haben dazu während des Auslegungszeitraums und daran anschließend bis zum Ende der Einwendungsfrist am 17.08.2020 Zeit. Die Planfeststellungsunterlagen sind online verfügbar auf www.abdsb.bayern.de/projekte/planung/planfeststellung.php

Daten – Zahlen – Fakten

heute:

- 2 Fahrstreifen je Richtung mit Standstreifen
- Gesamtfahrbahnbreite von je 11,0 m

geplant:

- 6-streifiger Ausbau mit Erweiterung um einen Fahrstreifen in beide Fahrrichtungen
- Gesamtfahrbahnbreite von je 14,5 m
- Linienführung bleibt gleich (Lage und Höhe)
- Umplanung der Anschlussstellen Ober- und Unterschleißheim
- Anpassungen der zukünftigen Verkehrsführung im Autobahndreieck München-Feldmoching und im Autobahnkreuz Neufahrn
- Anbau von durchgehenden Verflechtungsstreifen zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und der Anschlussstelle Oberschleißheim
- Größtenteils Einsatz eines lärmindernden Fahrbahnbelags mit -5 dB(A)
- Erneuerung der vorhandenen Bauwerke
- Die Möglichkeiten zur Querung der A 92 bleiben auch während der Bauzeit weitestgehend erhalten

Herausgeber

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstrasse 7-11, 80335 München
Tel: + 49 89 54 552 0
E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de
Internet: <http://www.abdsb.bayern.de>



Grafiken: Autobahndirektion Südbayern

Stand: Juni 2020

Bundesautobahn A 92 „München – Deggendorf“

A 92

6-streifiger Ausbau

zwischen dem

Autobahndreieck
München-Feldmoching

und dem

Autobahnkreuz
Neufahrn

2. Tektur

A92, 6-streifiger Ausbau zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn



Was wird gebaut?

Die Autobahndirektion Südbayern baut die A 92 zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn durchgängig auf sechs Fahrstreifen aus. Ergänzend werden die Anschlussstellen Oberschleißheim und Unterschleißheim umgeplant.

Was wird für den Lärmschutz getan?

Entlang der A 92 werden in erheblichem Umfang Lärmschutzwälle und Lärmschutzwände errichtet. Darüber hinaus erhält die Fahrbahn einen lärm-mindernden Belag, der zusätzlich einen Teil des Verkehrslärms absorbiert. Im Ergebnis wird es durch den Ausbau der Autobahn für die Anlieger spürbar leiser als heute.

Warum ist dieses Projekt erforderlich?

Das anhaltende Wachstum des Münchner Umlandes führt auch in Zukunft zu einer überdurchschnittlichen Steigerung des Verkehrsaufkommens. Die A 92 und die beiden Anschlussstellen sind in diesem Abschnitt überlastet. Die prognostizierte Verkehrsbelastung erfordert einen 6-streifigen Ausbau der A 92 und eine Erweiterung der Anschlussstellen. Damit wird dem steigenden Verkehrsaufkommen Rechnung getragen und die Sicherheit sowie der Verkehrsfluss verbessert. Zudem ist die A 92 in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden.

Verkehrsprognose

2030 werden an einem durchschnittlichen Werktag rund 90.000 bis 100.000 Fahrzeuge die A 92 benutzen. In dieser Prognose sind insbesondere berücksichtigt

- das vorhersehbare Wachstum – Wohnen und Gewerbe – im Münchner Norden,
- die geplante Verlängerung der Schleißheimer Straße in München mit Anschluss an die A 99,
- der 4-streifiger Ausbau der B 471 zwischen der AS Oberschleißheim und Dachau ,
- der 4-streifiger Ausbau der B 13 zwischen Maisteig und der AS Unterschleißheim.